

**Eignungsprüfung / Eignungsverfahren  
Künstlerische Studiengänge  
Orgel**

**Jungstudium**

**Hauptfachprüfung** (praktisch, Dauer: ca. 20 Minuten)

Die Auswahl der vorzutragenden Werke trifft die Prüfungskommission. Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird die Eignungsprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet.

- ein anspruchsvolles Werk von J. S. Bach
- je ein Werk aus mindestens zwei der folgenden Kategorien:
  - ein Werk, das vor 1750 entstanden ist und nicht von J.S. Bach komponiert wurde
  - ein mittelschweres Stück von M. Reger oder eines romantischen Komponisten
  - ein kürzeres mittelschweres Werk des 20./21. Jahrhunderts

**Bachelor of Music (1. / 3. Semester)**

**Hauptfachprüfung Orgel** (praktisch, Dauer: ca. 20 Minuten)

Die Auswahl der vorzutragenden Werke trifft die Prüfungskommission. Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird die Eignungsprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet.

- ein anspruchsvolles Werk von J. S. Bach
- je ein Werk aus mindestens zwei der folgenden Kategorien:
  - ein Werk, das vor 1750 entstanden ist und nicht von J.S. Bach komponiert wurde
  - ein mittelschweres Stück von M. Reger oder eines romantischen Komponisten
  - ein kürzeres mittelschweres Werk des 20./21. Jahrhunderts

**Pflichtfachprüfungen**

1. Allgemeine Musiklehre (schriftlich, Dauer: 60 Minuten)

Gründliche Kenntnisse, insbesondere in:

- Notenschrift in den wichtigsten Schlüsseln
- Intervall- und Skalenlehre
- Dreiklängen mit Umkehrungen
- Bezeichnungen für Artikulation, Ausdruck, Dynamik, Tempo, Verzierungen

## 2. Gehörbildung

### a) schriftlicher Prüfungsteil (Dauer: ca. 60 Minuten)

- Erkennen leitereigener Töne in Dur und harmonisch Moll
- Erkennen rhythmischer Abläufe
- Diktat eines einstimmigen Themas in Dur oder Moll
- Diktat eines einstimmigen, tonal nicht gebundenen Themas (z. B. im Stil von P. Hindemith oder F. Poulenc)
- Höranalyse
- Diktat eines einfachen vierstimmig homophonen Satzes in Dur oder Moll, der neben leitereigenen Dreiklängen den Dominantseptakkord (auch mit Umkehrungen) und den Sixte-ajoutée-Akkord (in Grundstellung) enthalten kann

### b) praktischer Prüfungsteil (Dauer: ca. 5 Minuten)

- Nachsingen und freies Ergänzen eines vorgespielten Themenanfangs
- Nachspielen und freies Ergänzen eines vorgespielten Themenanfangs (am Klavier oder eigenen Instrument)
- Vom-Blatt-Singen

## 3. Musiktheorie

### a) schriftlicher Prüfungsteil (Dauer: 120 Minuten)

- wahlweise zweistimmiges Bicinium in einem Stil der klassischen Vokalpolyphonie oder zweistimmige Invention im Stil des frühen 18. Jahrhunderts oder vierstimmiger geistlicher Liedsatz im Stil des frühen 18. Jahrhunderts oder vierstimmiger weltlicher Liedsatz in einem Stil des 19. Jahrhunderts (jeweils Teilabschnitte gemäß Vorlagen)
- Aussetzen eines Generalbasses (vierstimmig) im Stil des frühen 18. Jahrhunderts
- Form- und Harmonieanalyse eines gegebenen Musikstückes oder Teil eines Musikstückes (Stillage 19. Jahrhundert)

### b) mündlich-praktischer Prüfungsteil am Klavier (Dauer: ca. 10 Minuten)

- Liedbegleitung ad hoc (Vorlage 18. oder 19. Jahrhundert)
- Sequenz- und Satzmodellspiel in Verbindung mit Modulation (Vorlage 18. oder 19. Jahrhundert)
- Improvisation (frei oder nach eigener Wahl aus gegebenen Vorlage in verschiedenen Stilen)

## 4. Klavier (praktisch, Dauer: ca. 10 Minuten)

Die Auswahl der vorzutragenden Werke trifft die Prüfungskommission.

- drei Kompositionen aus verschiedenen Epochen (Schwierigkeitsgrad: dreistimmige Invention oder Fuge von J.S. Bach, Allegrosatz aus einer klassischen Klaviersonate)

## **Bachelor of Music (5. / 7. Semester)**

### **Hauptfachprüfung Orgel** (praktisch, Dauer: ca. 20 Minuten)

Die Auswahl der vorzutragenden Werke trifft die Prüfungskommission. Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird die Eignungsprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet.

- ein anspruchsvolles Werk von J. S. Bach
- je ein Werk aus mindestens zwei der folgenden Kategorien:
  - ein Werk, das vor 1750 entstanden ist und nicht von J.S. Bach komponiert wurde
  - ein mittelschweres Stück von M. Reger oder eines romantischen Komponisten
  - ein kürzeres mittelschweres Werk des 20./21. Jahrhunderts

## **Master of Music (1. / 3. Semester)**

Der Zugang zum künstlerischen Masterstudiengang Orgel setzt voraus:

Einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss aus dem Inland oder Ausland der Fachrichtung Musik, Musikpädagogik oder eines verwandten Fachs. Es werden nur Abschlüsse mit dem Hauptfach Orgel akzeptiert.

**Hauptfachprüfung** Orgel (praktisch, Dauer: ca. 20 Minuten)

Die Auswahl der vorzutragenden Stücke/Werke trifft die Prüfungskommission. Sollte eines der im Folgenden aufgeführten Stücke/Werke nicht oder nur teilweise vorbereitet sein, wird die Eignungsprüfung mit „nicht bestanden“ bewertet.

- ein anspruchsvolles Werk aus der Zeit vor J. S. Bach
- ein größeres Werk von J. S. Bach
- ein schneller und ein langsamer Satz aus einer Triosonate von J. S. Bach
- ein schwieriges Werk aus der romantischen oder klassischen Stilepoche (einschließlich Max Reger)
- ein anspruchsvolles Werk aus dem 20./21. Jahrhundert

## **Excellence in Performance (postgradualer Studiengang - third cycle)**

Der Zugang zum Postgraduales Studiengang Excellence in Performance Klavier setzt voraus:

1. den Abschluss eines Masterstudiengangs oder eines gleichwertigen Abschlusses aus dem Inland oder Ausland (Fachrichtung Klavier)
2. das Bestehen des Eignungsverfahrens

**Erste Stufe der Eignungsprüfung** (Auswahl):

Zusammen mit den Bewerbungsunterlagen ist einzureichen:

1. ein Video über das Online-Bewerbungsportal (Spieldauer ca. 30 Minuten) mit selbst eingespielten Werken (mindestens drei Werke eigener Wahl) aus verschiedenen Epochen, wobei die Aufnahme des Videos möglichst aktuell sein sollte
2. eine schriftliche Beschreibung in deutscher oder englischer Sprache von mindestens einem und maximal drei noch nicht realisierten künstlerischen Projekten eigener Wahl (maximal 1500 Wörter je Projektbeschreibung)
3. für eines dieser künstlerischen Projekte ist zusätzlich ein Finanz- und Zeitplan einzureichen
4. schriftliche Erklärung, dass die Unterlagen gemäß Nr. 2 selbständig angefertigt wurden

Bei bestandener Auswahl erfolgt eine Einladung zur zweiten Stufe des Eignungsverfahrens.

## **Zweite Stufe der Eignungsprüfung**

### **1. praktische Prüfung** im gewählten Instrument (Dauer ca. 20 Min.)

Die Bewerber\*innen haben ein mehrere Stilrichtungen beinhaltendes Programm anspruchsvoller Werke vorzubereiten, darunter mindestens ein Werk von J.S. Bach und ein Werk des 20./21. Jahrhunderts. (Umfang des vorzubereitenden Programms: mindestens 60 Min. Spieldauer). Die vorzutragenden Werke werden in der Prüfung von der Prüfungskommission ausgewählt.

### **2. Kolloquium** (Dauer ca. 10 Min.).

Gegenstand des Kolloquiums ist die kritische Diskussion der von den Bewerbern eingereichten Projektideen.

## **Weiterbildendes Zertifikatsstudium Meisterklasse**

**Regelstudienzeit:** 2 Semester *(das Studium kann auf Antrag des Studierenden um zwei Semester verlängert werden)*

**Gebühren:** 2000 € / pro Semester

Der Zugang zum weiterbildenden Zertifikatsstudium Meisterklasse Orgel setzt voraus:

1. den Abschluss eines Masterstudiengangs oder eines gleichwertigen Abschlusses aus dem Inland oder Ausland (Fachrichtung Orgel)
2. eine mindestens einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung (berufspraktische Tätigkeiten, die während eines bereits absolvierten Studiums abgeleistet wurden, werden berücksichtigt)
3. das Bestehen des Eignungsverfahrens

### **Erste Stufe des Eignungsverfahrens (Auswahl):**

Als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen ist ein Video über das Online-Bewerbungsportal einzureichen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung ohne das Video (Dauer ca. 30 Minuten; mit selbst eingespielten Werken (mindestens drei Werke eigener Wahl) aus jüngerer Zeit) unvollständig ist.

Bei bestandener Auswahl erfolgt eine Einladung zur zweiten Stufe des Eignungsverfahrens.

### **Zweite Stufe des Eignungsverfahrens:**

**Hauptfachprüfung** (praktisch, Dauer: ca. 20 Min.)

Vorzubereiten ist ein mehrere Stilrichtungen beinhaltendes Programm vollständig einstudierter und anspruchsvoller Werke.

Umfang des vorzubereitenden Programms: mindestens 60 Minuten Spieldauer

Die vorzutragenden Werke werden in der Prüfung von der Prüfungskommission ausgewählt.

### **Allgemeine Hinweise**

Die Hochschule prüft bei Eingang der Bewerbungsunterlagen nicht, ob die eingereichten Stücke/Werke den gestellten Anforderungen entsprechen.

Alle Bewerber\*innen werden zunächst im Hauptfach geprüft.

Für die Bewerber\*innen, die keine Pflichtfachprüfungen ablegen müssen, ist die Eignungsprüfung nach der Hauptfachprüfung beendet.

Alle übrigen Bewerber\*innen müssen Pflichtfachprüfungen ablegen, sofern sie von der Prüfungskommission zugelassen worden sind. Im Falle einer Zulassung zu den Pflichtfachprüfungen erstreckt sich die Anwesenheit der Bewerber\*innen über mehrere Tage.